

(Anleitung) Defekte config.plist austauschen - wenn Hackintosh nicht Bootfähig ist

Beitrag von „fundave3“ vom 25. März 2016, 19:40

Da ich mir gestern mein HAKki durch einen ganz kleinen Fehler zerhauen hatte, habe ich mir es zur Aufgabe gemacht euch zu Zeigen wie ich man einen Kaputten HAcKintosh wegen einer config die das Booten verhindert wieder auf Vordermann bringt. 😄

Ein kleinen Dank geht an @TomS denn seine Config habe ich mit meiner Verwechselt. Und nein ich kam nicht mehr ins System.



Sehen wir es als einen kleinen Config Test an

Es gibt sicher einfachere Wege aber solltet ihr kein USB Stick haben von dem ihr Booten könnt oder ein anderes Medium, so könnte euch dies helfen.

Unser Ziel ist es die Config von einem Dritten System einzubauen.

Dazu brauchen wir

- Ein Linux (Live oder Installiert)
- Sofern benötigt USB to Sata Adapter
- neue config oder BAcKup der alte

Wie wir bekanntlich wissen können wir im Safe Mode keine Partitionen Mouneten und wenn unser System nicht ohne Safe Mode bootet gehen wir über ein Externes Linux rein.

Welches Linux ist Egal (in meinem Fall Ubuntu 15.10) aber wir starten es und schließen unsere

Platte mit unserem Adapter an unser Gerät an. (mein Laptop hat nur ein Festplattenschacht)
Wie wir sehen wird die HFS+ Partition sofort eingebunden.

Es bringt uns in unserer Situation eher weniger etwas.

Wir gehen in den Dashboard uns suchen nach Laufwerke.
Es werden uns alle Laufwerke angezeigt.
Ahh und da ist ja auch schon unsere Platte

Wie wir sehen ist unsere EFI Partition als /dev/sdb1 Gekennzeichnet.

Also wechseln wir in unseren Terminal und geben folgendes ein.

```
sudo mount -t vfat /dev/sdb1 /media/
```

/media ist der Ordner indem unsere Festplatte gemountet wird.
In der Regel können wir alles angeben aber wir belassen es bei dem Standard.

Also wechseln wir in unserem Dateimanager in den Ordner /media
Und siehe da da ist unsere EFI

Unsere Config befindet sich bekanntlich unter EFI/Clover

Um unsere Config auszutauschen gibt es zwei Möglichkeiten.
der Terminal oder der Dateimanager.

Da wir doch Faul sind machen wir es mit dem Dateimanager (sudo rechte)

Wir gehen zurück zum Terminal und geben dort sudo nautilus ein.

Es öffnet sich ein neues Fenster und wir können ganz bequem unsere Config löschen bzw austauschen.

Danach können wir unser Fenster wieder schließen.

Das System starten und tadda es geht wieder. 🤪